

# Inhalt

EWALD GROTHE · ULRICH SIEG	
Liberalismus als Feindbild. Eine Einleitung . . . . .	7
KLAUS RIES	
Antiliberales Gedankengut in den Freiheitskriegen . . . . .	19
ANDREAS FAHRMEIR	
Sozialer Wandel und politische Restauration in der Ära Metternich . . . . .	41
HANS-CHRISTOF KRAUS	
Liberalismusdeutung und Liberalismuskritik bei Stahl und Gerlach . . . . .	53
ANDREA HOPP	
Zum Antiliberalismus adeliger Frauen: Familienalltag bei Otto von Bismarck . . . . .	73
ULRICH SIEG	
Antisemitismus und Antiliberalismus im deutschen Kaiserreich . . . . .	93
JÜRGEN FRÖLICH	
»Rechts steht Rom und Ostelbien, links steht Königsberg und Weimar.« Friedrich Naumann, die Gegner und die potentiellen Verbündeten des Liberalismus . . . . .	113
PETER HOERES	
Antiliberalismus im »Krieg der Geister« . . . . .	135
JENS HACKE	
Selbstkritik und Selbstzweifel. Zur Krise des liberalen Denkens in der Zwischenkriegszeit . . . . .	153

EWALD GROTHE	
»Import oder Eigengewächs«?	
Der Liberalismus in der Geschichtsschreibung	
der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus . . . . .	183
REINHARD MEHRING	
Liberale Demokratie als Paradoxon? –	
Carl Schmitts Beisetzung des klassischen Liberalismus . . . . .	203
ANNE C. NAGEL	
Von der Schwierigkeit, in Krisenzeiten liberal	
zu sein. Der Fall Wilhelm Mommsen . . . . .	229
WOLFGANG KRAUSHAAR	
Zwischen »Freiheitsrevolte« und Gegenbürgerlichkeit –	
Zum Antiliberalismus der 68er-Bewegung. . . . .	253
WOLTHER VON KIESERITZKY	
Tendenzwende(n). Legitimationsprobleme	
der liberalen Demokratie in der Bundesrepublik der 60er	
und 70er Jahre . . . . .	271
Personenregister . . . . .	297
Autorinnen und Autoren . . . . .	303